

CHENNAI

Chennai entstand während der britischen Kolonialzeit um das 1640 gegründete Fort St. George herum. Unter dem Namen Madras war die Stadt ein wichtiges Zentrum des britischen Empires in Indien. Der offizielle Name wurde 1996 in Chennai geändert.

Chennai, auch Madras, ist die Hauptstadt des indischen Bundesstaates Tamil Nadu. Sie liegt an der Ostküste Südindiens am Golf von Bengalen. Nach der Stadterweiterung im Jahr 2011 ist Chennai mit 4,6 Millionen Einwohnern die sechstgrößte Stadt Indiens. In der Agglomeration leben 8,7 Millionen Menschen. Damit ist Chennai Zentrum des viertgrößten Ballungsraums in Indien.

Bevölkerung: 7,088 Millionen
Fläche: 426 km²



Janina Klehr

Am Stockpütz 4
53639 Königswinter

E-Mail janina-in-Indien@web.de
<https://janinainindien.wordpress.com>

Internationaler Freiwilligendienst

FRANZISKANISCH - SOLIDARISCH - WELTWEIT



*Wir sind da, wo die Menschen sind.
Wir begegnen auf Augenhöhe.
Wir nehmen am Leben teil.*

Franz von Assisi

Mein Name ist Janina Klehr und ich wohne in Ittenbach. Im Sommer werde ich 19 Jahre alt und zu meinen Hobbies gehören das Schauspielen im JTB und das Wandern.

Ferner engagiere ich mich seit vielen Jahren ehrenamtlich bei den Ministranten, habe den Bunten Kreis Rheinland unterstützt und war lange Zeit aktiv bei den Pfadfindern. Für mich stand immer fest, dass ich mich nach dem Abitur weiter sozial engagieren werde.

Nach bestandem Abitur fliege ich nun im August für ein Jahr nach Indien, um dort ein Straßenkinderprojekt zu unterstützen.

MEIN PROJEKT

Gemeinsam mit einem weiteren Freiwilligen werde ich in der Stadt Chennai in Südindien in einem Auffanghaus für unbegleitete Straßenkinder leben und arbeiten.

Wir werden das dortige pädagogische Team unterstützen, indem wir den Kindern bei den Hausaufgaben helfen, mit ihnen lernen und spielen.

Außerdem werden wir die Stadtteilarbeiter in die Slums begleiten und hier Nachhilfeunterricht in Englisch anbieten. Außerhalb der Stadt befindet sich das Kinderheim Nesavanam, wo uns weitere Aufgaben erwarten und wir die Möglichkeit haben, aktiv zu helfen. Einmal in der Woche werden wir ein Seniorenheim besuchen.

Hier sprechen wir mit den Senioren und versuchen so, ihnen das Gefühl zu geben, nicht alleine und vergessen zu sein.

Das Projekt bietet uns Freiwilligen die Chance, die soziale und kulturelle Wirklichkeit von Indien kennenzulernen und als Botschafter für Völkerverständigung zu wirken.

Weitere Informationen zu unserem Projekt und zur Arbeit der Franziskaner finden Sie auf der Homepage der Missionszentrale der Franziskaner unter www.mzf.org.

DIE ORGANISATION

Jährlich unterstützt die Missionszentrale der Franziskaner über 600 humanitäre, ökologische oder menschenrechtspolitische Entwicklungsprojekte um ganz nach ihrem Gründer Franz von Assisi dort nachhaltig zu helfen, wo Hilfe benötigt wird. Jedes Jahr werden Freiwillige nach Südamerika oder Indien entsandt, um dort ihren Beitrag für eine bessere Welt zu leisten.

Den Freiwilligen bietet sich hier die Chance, die soziale und kulturelle Wirklichkeit (z.B. von Indien) kennenzulernen, sich mit den Problemen und Schwierigkeiten dort vertraut zu machen und aktiv zu helfen. Die Missionszentrale der Franziskaner ist vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



anerkannt und ein Teil des „Weltwärts“-Programms. Das bedeutet, dass 75% der Kosten für das Freiwilligenjahr vom BMZ übernommen werden. Die verbleibenden 25% der Kosten müssen durch freiwillige Spenden gedeckt werden. Das Sammeln von Spenden und die damit verbundenen Informationen soll auch das Interesse anderer Menschen an der Entwicklungsarbeit wecken.

GESTALTEN SIE DURCH IHRE SPENDE EINE BESSERE WELT

Mit Ihrer Spende helfen Sie, Entwicklungsprojekte wie „**Botschafter der Völkerverständigung**“ zu ermöglichen. Ich bitte Sie, mit Ihrer einmaligen oder regelmäßigen Spende die Arbeit der Missionszentrale der Franziskaner und damit auch mein Projekt zu unterstützen. Gerne werde ich Sie über den Verlauf des Projekts informieren.

Jeder Euro hilft, unsere Welt zu verbessern!

Kontoinhaber: Missionszentrale der Franziskaner e.V.
IBAN:DE83 3705 0198 0025 0014 47
BIC: COLSDE 33
Sparkasse Köln Bonn

Verwendungszweck: **70601 184**

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie eine Spendenquittung wünschen.

Herzlichen Dank für Ihre freundliche Unterstützung!

Janina Klehr